

 <p>Museum für Naturkunde Chemnitz / Punctum / Bertram Kober [RR-F]</p>	<p>Objekt: Fossile Spinne aus dem Oberkarbon / Pycnotarbus verrucosus Daber 1990</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Paläontologie</p> <p>Inventarnummer: F15184ab</p>
--	--

Beschreibung

Diese fossile Spinne aus dem Oberkarbon wurde 1990 in der Nähe von Chemnitz gefunden, im sächsischen Oelsnitz. Es stellt den Holotypus von *Pycnotarbus verrucosus* Daber dar, ist also das bei der Beschreibung einer neuen Art „typische“ Individuum, sozusagen das „Urmeter“.

Bei der wissenschaftlichen Grabung in Chemnitz-Hilbersdorf (2008 bis 2011) wurde ein fossiles Spinnentier entdeckt, das dem Objekt stark ähnelt. Dieses stammt aus dem Perm, ist also einige Millionen Jahre jünger. Neben Riesentausendfüßern, Skorpionen und Riesenlibellen bevölkerten also auch Spinnen den Versteinerten Wald von Chemnitz.

Grunddaten

Material/Technik:

Naturobjekt präpariert

Maße:

a: L5,8xB5,3XH1,6; b: L4,1xB2,6xH0,8 cm

Ereignisse

Gefunden

wann

Oberkarbon (323,2-298,9 Mio. vor heute)

wer

wo

Schlagworte

- Kohle
- Spinne